

Informationen zur Nichtunterstützung beim Vollzug des Kindesunterhalts Nonassistance Support Enforcement Information (Kapitel 26.18, 26.23, 34.05, 74.20 und 74.20A RCW)

Bewahren Sie dieses Formular auf; es enthält wichtige rechtliche Informationen zu Ihrem Kindesunterhaltsfall.

Parteien in Ihrer Unterhaltsanordnung

Die beiden Parteien in Ihrer Unterhaltsanordnung sind der sorgeberechtigte wie auch der nicht sorgeberechtigte Elternteil oder der Vormund. Der nicht sorgeberechtigte Elternteil ist die Person, die zur Zahlung des Unterhalts verpflichtet ist. Der sorgeberechtigte Elternteil oder Vormund ist die Person, bei der die Kinder normalerweise leben. Sowohl vom sorgeberechtigten als auch vom nicht sorgeberechtigten Elternteil kann verlangt werden, eine Krankenversicherung und/oder medizinische Unterstützung für die Kinder bereitzustellen.

- Die medizinische Unterstützung beinhaltet bei nicht bereitgestellter Krankenversicherung einen verhältnismäßigen Anteil der von der Versicherung nicht erstatteten Arztkosten und einen Prämienanteil an medizinischer Unterstützung (Barzahlung), falls dies aufgrund Ihrer Anordnung erforderlich ist.

Division of Child Support (Abteilung für Kindesunterhalt)

The Division of Child Support (DCS) unterhält Geschäftsstellen im ganzen Bundesstaat. Die DCS ist für die Verwaltung und den Vollzug von Kindesunterhaltsfällen verantwortlich. Damit die DCS Ihre Unterhaltsanordnung durchsetzen kann, muss eine der Parteien der Anordnung die unterstützenden Vollzugsdienstleistungen schriftlich anfordern.

Falls Ihre Unterhaltsanordnung eine Zahlung über die Washington State Support Registry (Unterstützungsregistrierung des Bundesstaates Washington) erfordert (siehe folgender Abschnitt), die DCS jedoch keine Anfrage für Dienstleistungen erhält, eröffnet die DCS für Sie einen Fall nur für Payment Services Only (PSO [nur Zahlungsdienstleistungen]). Die DCS wickelt lediglich die Zahlungsverwaltung und Fallaktenführung für PSO-Fälle ab.

Washington State Support Registry

Die Washington State Support Registry (WSSR) ist Teil der DCS, durch die Fallakten geführt und Unterhaltszahlungen verteilt werden. Die DCS wird Ihre Unterhaltsanordnung bei einem der folgenden Szenarien bei der WSSR angeben:

1. Jede Partei Ihrer Unterhaltsanordnung ersucht die DCS um unterstützende Vollzugsdienstleistungen.
2. Ihre Unterhaltsanordnung fordert die Zahlung von Unterhalt durch den nicht sorgeberechtigten Elternteil über die WSSR.

Was Sie tun müssen

Sobald Sie bei der DCS unterstützende Vollzugsdienstleistungen beantragen, müssen Sie:

1. Alle Zahlungen, die Sie direkt vom nicht sorgeberechtigten Elternteil erhalten, an die DCS senden. Die DCS muss über Belege aller Zahlungen verfügen, um Ihren Fall zu bearbeiten. Wenn Sie Unterhaltszahlungen erhalten haben, bevor Sie die Dienstleistungen bei der DCS beantragt haben, müssen Sie der DCS eine Erklärung abgeben, in der diese Zahlungen aufgeführt sind. Wenn Sie der DCS Zahlungen senden, die Sie direkt vom nicht sorgeberechtigten Elternteil erhalten haben, wird die DCS diese Beträge Ihrer DCS-Debitkarte gutschreiben oder die Beträge auf Ihr Direkteinzahlungskonto überweisen.
2. Informieren Sie die DCS unverzüglich, wenn sich Ihre Adresse oder Telefonnummer ändert. Die DCS benötigt diese Angaben, um Sie bezüglich Ihres Falles zu kontaktieren. Die DCS kann Ihnen gesetzliche Mitteilungen per Briefpost zustellen.
3. Informieren Sie die DCS unverzüglich, wenn Sie wieder mit dem nicht sorgeberechtigten Elternteil zusammenkommen oder die Kinder woanders wohnen. Sie müssen der DCS auf Verlangen zusätzliche Informationen zur Verfügung stellen.
4. Informieren Sie die DCS, wenn Sie zur Erhebung Ihrer Unterhaltszahlung einen Anwalt oder ein privates Unternehmen beauftragen. Sie müssen der DCS den Namen und die Adresse des Anwalts oder des privaten Unternehmens mitteilen. Sie müssen der DCS mitteilen, welchen Sachverhalt der Anwalt oder das private Unternehmen bearbeiten.
 - a. Die DCS kann Ihre Unterhaltszahlung möglicherweise nicht erheben, wenn ein Anwalt oder ein privates Unternehmen damit beauftragt sind.
 - b. Falls Sie einen Anwalt beauftragen oder Ihre Unterhaltsanordnung ändern, müssen Sie oder Ihr Anwalt eine Mitteilung an den nicht sorgeberechtigten Elternteil und die DCS senden.
5. Übergeben Sie der DCS Kopien all Ihrer Unterhaltsanordnungen, die für Ihren Fall angegeben wurden, oder unterstützen Sie die DCS bei der Beschaffung von Kopien.

Anforderungen für den Bezug von Nichtunterstützungs-Dienstleistungen beim Vollzug des Kindesunterhalts

Wenn Sie kein gesetzliches Sorgerecht für die Kinder besitzen, für die Sie Unterhaltsvollzugsdienste anfordern, müssen Sie erklären, dass Sie die Kinder nicht unrechtmäßig dem gesetzlichen Vormund vorenthalten.

Die DCS zieht für jedes gesetzliche Haushaltsjahr, in dem die DCS Ihnen einen Betrag von 550 \$ als Kindesunterhalt zusendet, eine Gebühr von 35 \$ ein, falls Sie bis dahin **zu keiner Zeit** TANF (Temporary Assistance to Needy Families, TANF), Tribal TANF (Vorübergehende Stammesleistungen für bedürftige Familien) oder AFDC (Aid to Families with Dependent Children [Hilfe für Familien mit unterhaltsberechtigten Kindern]) für eines Ihrer Kinder erhalten haben. Das Haushaltsjahr beginnt jedes Jahr am 1. Oktober und endet am 30. September. Das DCS zieht diese Gebühr von Ihnen ein, indem die 35 \$ von den Kindesunterhaltzahlungen einbehalten werden, nachdem Sie von der DCS die ersten 550 \$ erhalten haben. Falls Sie mehr als einen Fall haben, weil Ihre Kinder unterschiedliche Väter haben, wird Ihnen ggf. mehr als eine jährliche Gebühr angerechnet. Falls Sie TANF, Tribal TANF, oder AFDC in einem anderen Bundesstaat erhalten, müssen Sie einen Nachweis (z. B. eine eidesstattliche Erklärung von einem Sozialamt eines anderen Bundesstaates oder eine beglaubigte Kopie Ihrer Beihilfebelege) an die DCS senden. Das DCS wird die Gebühr berechnen, bis wir einen Nachweis erhalten. Falls sich durch die Zahlung der Gebühr von 35 \$ ein Härtefall für Ihre Familie ergibt, können Sie das DCS um eine Ausnahmeregelung bitten und einen Konferenzausschuss beantragen.

Dienstleistungen zum Vollzug von Unterhaltszahlungen

Wenn Sie eine Unterhaltsanordnung haben, in der der Unterhaltsbetrag festgelegt ist, wird die DCS versuchen, diesen Betrag einzuziehen. Zinsen, die für Ihre Anordnung anfallen, werden von der DCS in der Regel weder berechnet noch eingezogen. In einigen Fällen muss die DCS beide Parteien der Unterhaltsanordnung vor Beginn der Einziehung benachrichtigen.

Wenn Sie keine Unterhaltsanordnung besitzen oder Ihre Unterhaltsanordnung nicht sowohl den Kindesunterhalt als auch die medizinische Unterstützung betrifft, wird die DCS beiden Parteien der Unterhaltsanordnung eine Mitteilung zustellen.

1. In dieser Mitteilung wird die DCS Beträge für Kindesunterhalt und medizinische Unterstützung nach Bedarf festlegen. Die DCS legt die gemeinsamen Einkommen beider Parteien und die Anzahl der betroffenen Kinder als Grundlage für den Kindesunterhaltsbetrag fest.
2. Ihre Anordnung muss von jedem verpflichteten Elternteil erfordern, einen Krankenversicherungsschutz von bis zu 25 Prozent der Grundunterhaltspflicht des Elternteils bereitzustellen, wenn dieser über den Arbeitgeber oder die Gewerkschaft des Elternteils verfügbar ist.
3. Die Anordnung kann eine Verpflichtung zur medizinischen Unterstützung hinsichtlich eines Beitrags enthalten, der entweder von Ihnen oder vom Staat gezahlt wird, wenn die Krankenversicherung nicht vom verpflichteten Elternteil geleistet wird.

Falls Ihre Anordnung anstelle eines festgelegten Betrags ein Schema zur Festlegung des Betrags enthält, wird die DCS einen **Notice of Support Owed** (Bescheid zum geschuldeten Unterhalt) an beide Parteien Ihrer Unterhaltsanordnung zustellen.

1. In dieser Mitteilung wird die DCS einen Festbetrag für den Kindesunterhalt festlegen. Jede Partei Ihrer Unterhaltsanordnung kann eine Anhörung beantragen, um den von der DCS festgelegten Unterhaltsbetrag anzufechten.
2. Die DCS kann mit beiden Parteien in Ihrer Unterhaltsanordnung ein Übereinkommen hinsichtlich des Unterhaltsbetrags erzielen.

Nach Festlegung des Unterhaltsbetrags und nachdem der DCS der Arbeitgeber des nicht sorgeberechtigten Elternteils bekannt ist, wird die DCS dem Arbeitgeber eine Mitteilung über den **Income Withholding for Support** (Einkommenseinbehalt für Unterhalt) zustellen. In dieser Mitteilung wird der Arbeitgeber aufgefordert, den Unterhaltsbetrag vom Einkommen oder Lohn des nicht sorgeberechtigten Elternteils einzubehalten. Wenn der Arbeitgeber des nicht sorgeberechtigten Elternteils der DCS nicht bekannt ist, wird die DCS versuchen, die Lohn- oder Einkommensquelle zu finden und versuchen, Ihre Unterhaltszahlungen zu erhalten.

Wenn Ihre Unterhaltsanordnung Bestimmungen für die medizinische Versorgung der Kinder enthält, wird die DCS versuchen, diese Bestimmungen zu erfüllen. Die von der DCS ergriffenen Maßnahmen richten sich nach den Bestimmungen Ihrer Anordnung.

1. Falls Sie eine Anordnung besitzen, nach der vom nicht sorgeberechtigten Elternteil verlangt wird, eine Krankenversicherung zur Verfügung zu stellen, einen proportionalen Anteil der nicht von der Versicherung gedeckten Arztkosten, Selbstbeteiligungen und Zuzahlungen zu übernehmen oder einen zusätzlichen Dollarbetrag zu zahlen, wenn dem nicht sorgeberechtigten Elternteil keine Krankenversicherung zur Verfügung steht, wird die DCS die Bestimmungen dieser medizinischen Unterstützung durchsetzen.
2. Wenn Ihre Unterhaltsanordnung erfordert, dass der sorgeberechtigte Elternteil eine Krankenversicherung für Ihre Kinder zur Verfügung stellt, kann die DCS versuchen, Ihre Anordnung zu ändern.
3. Wenn Sie eine Unterhaltsanordnung besitzen, die von Ihnen verlangt, eine Krankenversicherung bereitzustellen, einen proportionalen Anteil der von der Krankenversicherung nicht erstatteten medizinischen Kosten, Zuzahlungen und Selbstbeteiligungen zu zahlen oder einen Anteil des Krankenversicherungsbeitrags des anderen Elternteils zu bezahlen, wenn Sie keine Krankenversicherung bereitstellen, kann die DCS diese Bestimmungen durchsetzen, wenn der nicht sorgeberechtigte Elternteil Dienstleistungen zum Vollzug von Unterhaltszahlungen beantragt.

Falls Sie den Kindern eine Krankenversicherung zur Verfügung stellen können, sollten Sie der DCS einen Versicherungsnachweis erbringen. Sie können das beigefügte Formular **Custodial Parent Health Insurance Information** (Informationen zur Krankenversicherung für sorgeberechtigte Elternteile) ausfüllen und zurücksenden.

Wenn Sie krankenversichert sind und nicht wollen, dass die DCS die medizinischen Bestimmungen Ihrer Unterhaltsanordnung durchsetzt, müssen Sie der DCS einen Versicherungsnachweis vorlegen und der DCS schriftlich mitteilen, dass Sie die Durchsetzung der medizinischen Bestimmungen zur Unterstützung nicht wünschen.

Falls die Mutter und der Vater niemals verheiratet waren, und:

1. Von keinem der beiden eine **Vaterschaftsanerkennungserklärung** unterzeichnet wurde, muss ein Land- oder Stammesgericht rechtlich den Vater des Kindes feststellen. Die DCS wird Ihren Fall der Staatsanwaltschaft, einem Stammesgericht oder dem Büro der Generalstaatsanwaltschaft vorlegen.
2. Beide eine **Vaterschaftsanerkennungserklärung** unterzeichnet haben, kann die DCS eine Unterhaltsanordnung ohne gerichtliches Vorgehen festsetzen.

Wenn die andere Partei Ihrer Unterhaltsanordnung dies bei der DCS entsprechend beantragt, kann die DCS Dienstleistungen zum Vollzug der Unterstützung in vollem Umfang bereitstellen, auch wenn Sie diese nicht wünschen.

Wenn keine der beiden Parteien der Unterhaltsanordnung im Bundesstaat Washington lebt, wird die DCS unterstützende Vollzugsdienstleistungen anbieten, wenn beide der folgenden Punkte zutreffen:

1. Keine der Parteien Ihrer Unterhaltsanordnung erhält unterstützende Vollzugsdienstleistungen von einem anderen Bundesstaat.
2. Der nicht sorgeberechtigte Elternteil steht in Kontakt mit dem Bundesstaat Washington. Zu den Kontakten gehört das Beziehen von Löhnen von Arbeitgebern, die in Washington geschäftlich tätig sind, Vermögenswerte in Washington besitzen usw. Der Kontakt des nicht sorgeberechtigten Elternteils mit dem Bundesstaat Washington ist hinreichend, sodass die DCS die Unterhaltszahlungen einziehen kann.

Wenn der nicht sorgeberechtigte Elternteil in einem anderen Bundesstaat lebt und keinen Kontakt zum Bundesstaat Washington hat und Sie im Bundesstaat Washington leben, kann die DCS eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

1. Versuch der Ermittlung der Zuständigkeit für den Fall und Einzug der Unterhaltszahlungen nach dem Recht des Bundesstaates Washington.
2. Anfrage an den Bundesstaat, in dem der nicht sorgeberechtigte Elternteil residiert, um die Unterhaltszahlung einzuziehen. Der andere Bundesstaat wird gemäß eigener Rechtsprechung agieren.

Die DCS wird mit dem nicht sorgeberechtigten Elternteil eine Vereinbarung über monatliche überfällige Unterhaltszahlungen treffen. Die DCS legt dieser Zahlung die in Ihrer Unterhaltsanordnung festgelegte Unterhaltsforderung und den Gesamtbetrag des für den Fall geschuldeten, überfälligen Unterhalts zugrunde.

Fall Sie eine Unterhaltsanordnung besitzen, nach der die DCS einen **Income Withholding for Support** (Einkommenseinbehalt für Unterhalt) zustellen darf, wird die DCS diese Mitteilung an den Arbeitgeber des nicht sorgeberechtigten Elternteils (falls bekannt) zustellen.

Fall Sie eine Unterhaltsanordnung besitzen, nach der die DCS keinen **Einkommenseinbehalt für Unterhalt** zustellen darf, wird die DCS eine **Mitteilung zum Unterhaltsrückstand und eine Zahlungsaufforderung** an den Arbeitgeber des nicht sorgeberechtigten Elternteils zustellen. In der Mitteilung zum Unterhaltsrückstand und zur Zahlungsaufforderung wird der Unterhaltsbetrag angegeben; durch diese Mitteilung ist die DCS befugt, eine **Mitteilung zum Unterhaltsrückstand und eine Zahlungsaufforderung** zuzustellen.

1. Wenn Sie der vom Gericht angeordnete Zahlungsempfänger sind, schickt Ihnen die DCS eine Kopie des Bescheids, in dem der Unterhaltsbetrag angegeben ist. Falls Sie eine Kopie erhalten und mit den in diesem Bescheid angegebenen Beträgen nicht einverstanden sind, können Sie eine Anhörung beantragen.
2. Der nicht sorgeberechtigte Elternteil kann ein Conference Board (informelle Anhörung) beantragen, um die Bedingungen der Mitteilung, in der der Unterhaltsbetrag angegeben ist, anzufechten. Sie können am Conference Board teilnehmen.
3. Wenn Sie eine Anhörung beantragen und der nicht sorgeberechtigte Elternteil ein Conference Board beantragt, können Sie entscheiden, ob Sie eine Anhörung oder ein Conference Board wünschen.

Die DCS kann in einem Verfahren zur Festsetzung, Vollstreckung oder Abänderung einer Unterhaltsanordnung den Parteien schriftliche Mitteilungen zu der Anordnung per Post zustellen. Die DCS stellt diese Mitteilungen an die zuletzt bekannte Adresse der Parteien zu. Falls die DCS Ihnen eine Nachricht zusendet, kann diese ohne weitere Mitteilung an Sie zu einer endgültigen Unterhaltsanordnung werden. Ein Gericht oder Verwaltungsrichter kann einem Antrag auf Änderung Ihrer Anordnung zur Unterhaltszahlung von Amts wegen stattgeben, wenn eine Partei bei dem Gerichtstermin für die Änderung nicht anwesend sind. Dies gilt auch dann, wenn die DCS nicht nachweisen kann, dass die Partei, die nicht erschienen ist, die Anhörungsmitteilung, die per Briefpost an die zuletzt bekannte Adresse der Partei gesandt wurde, tatsächlich erhalten hat.

Die DCS kann keine Sorgerechts- oder Besuchsbestimmungen für Ihre Kinder festlegen oder durchsetzen.

Rechtliche Vertretung

Die DCS und alle mit der DCS zusammenarbeitenden Generalstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften vertreten das Department of Social and Health Services (Sozialministerium). Diese Geschäftsstellen stellen keine rechtliche Vertretung einer Partei Ihrer Unterhaltsanordnung.

Anhörungen

Nach Kapitel 34.05 RCW können beide Parteien Ihrer Unterhaltsanordnung an Anhörungen teilnehmen, die über Ihre Unterhaltsanordnung abgehalten werden. Jede der Parteien kann an einer Anhörung persönlich oder telefonisch teilnehmen. Anhörungen können sich auf Ihren Unterhaltsbetrag auswirken. Falls Sie an einer geplanten Anhörung nicht teilnehmen, kann ein Verwaltungsrichter Anträgen der DCS oder der anderen Partei Ihrer Unterhaltsanordnung ohne weitere Mitteilung an Sie stattgeben. Sie können einen Rechtsbeistand hinzuziehen, der Sie bei einer Anhörung vertritt.

Dienstleistungen für den Einzug

Die DCS wird versuchen:

1. Laufende und überfällige Unterhaltszahlungen (falls vorhanden) einzuziehen.
 - Unter bestimmten Umständen kann die DCS eine befristete Vereinbarung eingehen, die es dem nicht sorgeberechtigten Elternteil ermöglicht, weniger als den monatlich laufenden Unterhaltsbetrag zu zahlen, der in Ihrer Unterhaltsanordnung aufgeführt ist. Die Zahlungen erhöhen sich mit der Zeit, um der DCS zu ermöglichen, sämtliche laufenden und überfälligen Unterhaltszahlungen einzuziehen.
2. Einzug der Zinsen für überfällige Unterhaltszahlungen. Die DCS wird in dieser Hinsicht nur dann tätig, wenn Ihnen eine Unterhaltsanordnung oder ein Urteil eines Landes- oder Stammesgerichts vorliegt, in dem der Gesamtbetrag der aufgelaufenen Zinsen angegeben ist.
3. Einzug der Kosten für die Kinderbetreuung, falls dies laut Ihrer Unterhaltsanordnung erforderlich ist.
4. Einzug des Ehegattenunterhalts (Alimente), falls dies laut Ihrer Unterhaltsanordnung erforderlich ist. Beträge für den Ehegattenunterhalt werden von der DCS nicht festgesetzt.
5. Vollstreckung der Forderungen hinsichtlich der medizinischen Unterstützung. Die DCS kann versuchen, nicht erstattete Arztkosten (z. B. Zuzahlungen, Selbstbeteiligungen und Beiträge), die Gegenstand der Anordnung sind, für die Kinder mittels der in den Kapiteln 74.20 und 74.20A RCW aufgeführten Rechtsbehelfe einzuziehen. Behandlungskosten werden unter WAC 388-14A-1020 definiert. Die DCS kann einen **National Medical Support Notice** (staatlicher Bescheid zur medizinischen Unterstützung) zustellen, um die Forderungen der Krankenversicherung zu vollziehen oder eine Bareinlage durchsetzen, die den proportionalen Anteil des sorgeberechtigten Elternteils an den Ausgaben nicht überschreiten darf und begrenzt ist auf 25 Prozent der Unterhaltungspflicht für grundlegenden Kindesunterhalt des Elternteils.
6. Vollstreckung der postsekundären Bildungsförderung für Kinder, die ihre Ausbildung nach dem Abschluss der High School fortsetzen. Eine derartiger Unterhalt kann nur von einem Landes- oder Stammesgericht angeordnet werden. Die DCS kann diese Art von Unterhalt nicht festsetzen.

Sie müssen die in diesem Abschnitt aufgeführten Maßnahmen nicht bei der DCS anfragen. Das Vorgehen der DCS richtet sich nach den Anforderungen Ihres Falles. Möglicherweise finden Sie jedoch neue Informationen, die die DCS beim Einzug Ihrer Unterhaltszahlungen unterstützen könnten. Falls Ihnen diese Informationen vorliegen, müssen Sie diese der DCS mitteilen. Bitte beziehen Sie bei sämtlicher Korrespondenz mit der DCS folgende Informationen ein:

1. Ihren Namen und Ihre Adresse, Telefonnummer und Fallnummer.
2. Den Namen und die Sozialversicherungsnummer (falls bekannt) des nicht sorgeberechtigten Elternteils.

Aussetzen der DCS-Dienstleistungen

Falls Sie keine weiteren Dienstleistungen für den Einzug durch die DCS wünschen, müssen Sie dies schriftlich bei der DCS beantragen. Wenn Sie eine Unterhaltsanordnung haben, nach der der nicht sorgeberechtigte Elternteil zur Unterhaltszahlung über die WSSR verpflichtet ist, stellt die DCS die vollständigen Einziehungsdienstleistungen ein, ändert Ihren Fall zu PSO (nur Zahlungsdienstleistungen) und informiert den nicht sorgeberechtigten Elternteil. Wenn laut Ihrer Unterhaltsanordnung keine Zahlung durch die WSSR erfordert, schließt die DCS Ihren Fall ab.

Wenn Sie oder Ihre Kinder wieder mit dem nicht sorgeberechtigten Elternteil zusammenkommen, stellt die DCS die Einziehung der laufenden Unterhaltszahlungen ein. Die DCS informiert Sie über alle Änderungen an den Arten von Dienstleistungen, die Sie erhalten.

Verrechnung von Rückerstattungen der Bundeseinkommenssteuer, administrativer Ausgleich und Passverweigerung

Die DCS wird dem Internal Revenue Service (IRS (US-Steuerbehörde)) mitteilen, wann der nicht sorgeberechtigte Elternteil überfällige Unterhaltszahlungen schuldet, wenn Ihr Fall alle folgenden Kriterien erfüllt:

1. Der DCS ist die Sozialversicherungsnummer des nicht sorgeberechtigten Elternteils bekannt.
2. Der überfällige Unterhaltsrückstand wird im Rahmen einer Unterhaltsanordnung geschuldet.
3. Der nicht sorgeberechtigte Elternteil schuldet insgesamt überfällige Unterhaltszahlungen in Höhe von 500,00 \$. Wenn die DCS die insgesamt geschuldete, überfällige Unterhaltszahlung nicht ermitteln kann, kann die DCS den Rückstand auf den Betrag begrenzen, der seit der Annahme Ihres Falles durch die DCS aufgelaufen ist.

Die IRS übermittelt der DCS die Steuerrückerstattungen des nicht sorgeberechtigten Elternteils, um überfällige Unterhaltsschulden für Kinder zu begleichen.

Falls der nicht sorgeberechtigte Elternteil eine gemeinsame Steuererklärung abgegeben hat, ist die DCS befugt, die Steuerrückerstattung bis zu sechs Monaten einzubehalten, bevor sie Ihnen ausbezahlt wird. Die DCS kann die Steuerrückerstattung einbehalten, damit die andere Person, die die Steuererklärung abgegeben hat, ihren Anteil der Steuerrückerstattung geltend machen kann.

Des Weiteren können andere Zahlungen, die die Bundesregierung dem nicht sorgeberechtigten Elternteil schuldet, ebenfalls für überfällige Unterhaltszahlungen verrechnet werden.

Wenn der nicht sorgeberechtigte Elternteil mindestens 2.500,00 \$ schuldet, kann die Bundesregierung dem nicht sorgeberechtigten Elternteil den Reisepass verweigern.

Zahlungsverteilung

Es gibt strenge staatliche und bundesstaatliche Reglementierungen für die Verteilung von Unterhaltszahlungen. Die DCS entscheidet anhand von Zahlungseingangsberechnungen über die Verwendung von Unterhaltszahlungen. Keine der Parteien einer Unterhaltsanordnung kann den Geltungszeitraum einer Zahlung auswählen.

1. Die DCS verwendet monatlich empfangene Zahlungen (ausgenommen Steuerrückerstattungen von der IRS) zuerst für den laufenden Unterhalt des betreffenden Monats. Zahlungen der IRS werden nur für überfällige Kindesunterhaltszahlungen angewandt.
2. Die DCS kann eine jährliche Gebühr in Höhe von 35 \$ einbehalten, falls Sie als Vormund Minderjähriger zuvor keine finanziellen Mittel über TANF, Tribal TANF oder AFDC empfangen haben. Die DCS zieht die Gebühr ein, nachdem Ihnen zwischen dem 1. Oktober und dem 30. September eines jeden Jahres 550 \$ als Unterhalt für den Fall ausgezahlt wurden.
3. Falls die DCS mehr als die laufenden Unterhaltsbeträge erhält, wird die DCS die überschüssigen Beträge für überfällige Unterhaltszahlungen verwenden.
4. Wenn der nicht sorgeberechtigte Elternteil gegenwärtig mehr als einer Familie Unterhalt schuldet, wendet die DCS Geld auf alle gegenwärtigen Unterhaltsverpflichtungen an, bevor sie Geld auf überfälligen Unterhalt anwendet. Weder Sie noch der nicht sorgeberechtigte Elternteil können bestimmen, wie die DCS Zahlungen verteilt.
 - Es gibt allerdings eine Ausnahme der oben genannten Regel. Der nicht sorgeberechtigte Elternteil kann die Verteilung von Zahlungen auf PSO-Fälle festlegen. PSO bezieht sich auf Fälle, in denen die DCS die Fallaktenführung und Zahlungsaufteilung übernimmt, aber keine Unterhaltsanordnung durchsetzt.

Das DCS wird aktuelle Unterhaltszahlungen an Sie senden. Falls Sie sich für eine automatische Überweisung entschieden haben, wird das DCS Zahlungen via Electronic Funds Transfer (EFT) direkt auf Ihr Konto überweisen.

Hinweis: Falls Sie keine direkte Einzahlung autorisieren, wird die DCS Ihnen automatisch eine vorausbezahlte VISA-Debitkarte mit der Bezeichnung „DCS Debitkarte“ zusenden. Wenn Sie eine DCS-Debitkarte besitzen, werden Ihre Unterhaltszahlungen von der DCS anstatt auf Ihr Bankkonto auf Ihre Karte eingezahlt. In den meisten Fällen stehen Kindesunterhaltszahlungen innerhalb von drei Geschäftstagen, nachdem die DCS die Zahlungen Ihrem Fall zugeordnet hat, auf Ihrem Bankkonto oder auf Ihrer DCS-Debitkarte zur Verfügung. Sie können die DCS-Debitkarte an Bankautomaten verwenden oder überall dort, wo VISA akzeptiert wird. Sie können weitere Informationen zu elektronischen Zahlungen erhalten. Falls Sie weitere Informationen darüber erfahren möchten, welche andere Möglichkeiten Sie für den Erhalt von Zahlungen haben, rufen Sie 800-468-7422 an oder gehen Sie online auf www.dshs.wa.gov/dcs.

Überfällige Unterhaltszahlungen können an Sie gezahlt werden oder auch nicht.

1. Wenn Sie und Ihre Kinder nie staatliche Unterstützung erhalten haben, erhalten Sie das Geld von der DCS.
2. Wenn Sie und Ihre Kinder staatliche Unterstützung erhalten haben und in keiner Gerichtsbarkeit abgetretene Forderungen vorliegen, erhalten Sie das Geld von der DCS.
3. Falls Sie zuvor staatliche Unterstützung bezogen haben, verteilt die DCS überfällige Unterhaltszahlungen, die erhalten wurden, nachdem Sie keine weitere staatliche Unterstützung empfangen haben, wie folgt:
 - a. Erstens, an überfällige, an Sie geschuldete Unterstützung, die noch nie an den Staat übertragen wurden.
 - b. Zweitens, für jede überfällige Unterstützung, die an den Staat durch eine am oder nach dem 1. Oktober 1997 und vor dem 1. Oktober 2008 erfolgte Zuweisung vorübergehend übertragen wurde und die nicht Teil der nachstehend unter „d“ beschriebenen dauerhaft übertragenen überfälligen Unterstützung ist.
 - c. Drittens, an überfällige, an Sie geschuldete Unterstützung für die medizinische Unterstützung der Kinder.
 - d. Viertens, für jede überfällige Unterstützung, die dem Staat durch eine vor dem 1. Oktober 1997 vorgenommene Zuordnung von Sozialhilfe dauerhaft übertragen wurde oder die nach diesem Datum übertragen wurde, weil Ihnen in diesem Monat eine Sozialhilfe ausgezahlt wurde.
 - e. Fünftens, für alle überfälligen medizinischen Unterstützungsleistungen für Kinder, die dem Staat übertragen wurden.
 - f. Die von der IRS erhaltenen Zahlungen werden an die dem Staat übertragene überfällige Unterstützung und die überfällige medizinische Unterstützung verteilt, bevor sie an die Ihnen geschuldete überfällige Unterstützung verteilt werden.
4. Wenn der nicht sorgeberechtigte Elternteil gegenwärtig mehr als einer Familie Unterhalt schuldet, teilt die DCS eingezogene Beträge zwischen den Familien auf.

Zahlungsrückerstattung

Gemäß RCW 26.23.035(3) und 74.20A.270 fordert die DCS Zahlungen von Ihnen zurück, die Ihnen irrtümlich und/oder in zu größer Höhe ausbezahlt wurden.

1. Sie müssen von der DCS erhaltene Zahlungen zurückerstatten, wenn:
 - a. Die DCS Ihnen irrtümlich eine Zahlung sendet.
 - b. Die DCS Ihnen mehr Geld sendet, als vom nicht sorgeberechtigten Elternteil geschuldet (auch „Überzahlung“ genannt).
2. Falls Sie mit PSO (Payment Services Only [nur Zahlungsdienstleistungen]) haben, wird die DCS überzahlte und irrtümlich ausgezahlte Beträge als erstes wieder einziehen, indem diese Beträge von zukünftigen Zahlungen, die für Sie empfangen werden, einbehalten werden. Diese Maßnahme ist gemäß RCW 26.23.035(3) ohne vorherige Mitteilung an Sie zulässig.
 - a. Die DCS wird bis zu 10 Prozent zukünftiger laufender Unterhaltszahlungen einbehalten.
 - b. Die DCS wird automatisch 100 Prozent zukünftiger überfälliger Unterhaltszahlungen einbehalten.
3. Die DCS kann andere Einzugsmaßnahmen anwenden, wie unter RCW 74.20A.270 zugelassen, um irrtümlich an Sie geleistete Zahlungen und/oder Überzahlungen wieder einzuziehen. Dies gilt auch dann, wenn Sie keine Unterhaltszahlungen mehr über das DCS erhalten. Wenn die DCS diese Option wählt, wird die DCS Ihnen eine Benachrichtigung zustellen. Wird kein Widerspruch geltend gemacht, ist die DCS befugt:
 - a. Ihrem Arbeitgeber oder einer anderen Personen oder Organisation, die Vermögenswerte für Sie hält, einen Einkommenseinbehalt für Unterstützungszahlungen zukommen lassen. Die Anordnung/Mitteilung verpflichtet Ihren Arbeitgeber oder eine andere Person oder Organisation, den Betrag der irrtümlichen Zahlung und/oder Überzahlung von Ihrem Verdienst, Einkommen und Vermögen einzubehalten.
 - b. Pfandrechte auf Immobilien und bewegliches Vermögen des nicht sorgeberechtigten Elternteils anzumelden.
 - c. Jedes DCS-Einzugsverfahren zu verwenden, das gemäß den Kapiteln 26.09, 26.18, 26.23 und 74.20 RCW verfügbar ist.

Stammesrechtliche Informationen

Sofern zwischen der DCS und dem Stamm keine entsprechende Vereinbarung besteht, gelten die in diesem Formular aufgeführten Vollzugs- und Einzugsverfahren der DCS nicht für Angestellte, die für Stämme, in Stammesbesitz befindliche Unternehmen oder in indianischem Besitz befindliche Unternehmen in den Reservaten arbeiten. Falls der nicht sorgeberechtigte Elternteil Angestellter eines indianischen Stammes, eines Unternehmens eines indianischen Stammes oder eines Unternehmens in indianischem Besitz in einem Reservat ist, kann die DCS:

1. Bei dem Stamm einen Vollzug Ihrer Unterhaltsanordnung anfragen. Die DCS wird so verfahren, wenn dem Bundesstaat Washington und dem Stamm ein entsprechendes Verfahren zur Verfügung steht.
2. Bei dem Stammesgericht eine Klage einreichen, um Ihre Unterhaltsanordnung zu vollziehen. Wenn die DCS eine Klage bei einem Stammesgericht einreicht, kann die DCS Verfahren anwenden, die in Vereinbarungen zwischen dem Staat Washington und den Indianerstämmen festgelegt sind, oder bestehende Stammesgerichtsverfahren nutzen.

Die DCS kann Ihren Fall einer stammesinternen Vollzugseinheit zuweisen, wenn einer der folgenden Punkte auf Ihren Fall zutrifft:

1. Jede Partei Ihrer Unterhaltsanordnung oder Ihre Kinder sind Mitglieder eines indianischen Stammes.
2. Der nichtsorgeberechtigte Elternteil ist Angestellter eines indianischen Stammes, eines Unternehmens eines indianischen Stammes oder eines Unternehmens in indianischem Besitz in einem Reservat oder einer Treuhandfläche.
3. Jede Partei Ihrer Unterhaltsanordnung ist durch einen kooperativen Prozess für Kindesunterhalt oder eine Vereinbarung abgedeckt.
4. Keine der Parteien Ihrer Unterhaltsanordnung erhält Sozialleistungen von einem Tribal TANF (vorübergehende stammeseigene Leistungen für bedürftige Familien) oder einem stammesrechtlichen Kindesunterhaltsprogramm.
5. Bei Ihrem Fall liegen andere stammesrechtliche Anliegen vor.

Gesetze und Richtlinien mit Auswirkung auf den Kindesunterhalt

Die folgenden Kapitel des Revised Code of Washington (RCW) und des Washington Administrative Code (WAC [Washingtoner Verwaltungsgesetzbuch]) regeln die von der DCS erbrachten Dienstleistungen.

Kapitel 26.18 RCW Kapitel 388-14A WAC
Kapitel 26.21A RCW
Kapitel 26.23 RCW
Kapitel 74.20 RCW
Kapitel 74.20A RCW

Die Verjährungsfrist für Schulden in Bezug auf Kindesunterhalt findet ggf. Anwendung. Falls dies zutrifft, kann der nicht sorgeberechtigte Elternteil die Verjährungsfrist als Verteidigung gegen die gesamte oder einen Teil einer Unterstützungsschuld verwenden.

Telefonanrufe

Rufen Sie uns unter dem automatisierten Telefonsystem „KIDS“ unter 800-442-5437 an, um Informationen zu Ihrem Fall zu erhalten. Bitte nutzen Sie dieses System so oft wie möglich. Falls Ihr Anliegen nicht durch das „KIDS“-System beantwortet werden kann, rufen Sie die für Ihren Fall zuständige DCS-Geschäftsstelle an. Denken Sie daran, dass durch die Beantwortung von Telefonanrufen Zeit für andere Einzugsverfahren für Ihren Fall verloren geht. Weniger Anrufe ermöglichen es der DCS, Ihnen mehr Dienstleistungen zu erbringen.

Wenn Sie die DCS kontaktieren müssen, verwenden Sie bitte die unten genannten Telefonnummern. Bitte verwenden Sie die gebührenfreien Rufnummern nur bei Ferngesprächen. Schreibtelefondienste für Sprach- oder Hörgeschädigte sind verfügbar.

Seattle:	(206) 341-7000 oder (800) 526-8658	Vancouver:	(360) 696-6100 oder (800) 345-9984
Tacoma:	(253) 597-3700 oder (800) 345-9976	Wenatchee:	(509) 886-6800 oder (800) 535-1113
Everett:	(425) 438-4800 oder (800) 729-7580	Yakima:	(509) 249-6000 oder (800) 441-0859
Spokane:	(509) 363-5000 oder (800) 345-9982	Olympia:	(360) 664-6900 oder (800) 345-9964
Kennewick:	(509) 374-2000 oder (800) 345-9981		

Für weitere Informationen zu elektronischen Zahlungen rufen Sie uns bitte unter 800-468-7422 an oder besuchen Sie die Website der DCS unter www.dshs.wa.gov/dcs. Sie können sich registrieren, um die Zahlungshistorie für Ihren Fall online unter <https://secure.dshs.wa.gov/dconline> anzuzeigen.

Niemand darf wegen seiner ethnischen Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, seines Glaubens, seiner Religion, seines Geschlechts, Alters oder seiner Behinderung bei der Anstellung, bei Dienstleistungen oder in anderen Aspekten des Aufgabenbereichs benachteiligt werden. Dieses Formular ist auf Anfrage auch in anderen Formaten erhältlich.